

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2427-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.03.2017	Umweltausschuss	V			
14.03.2017	Bezirksvertretung Osterfeld	A			
15.03.2017	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	A			
16.03.2017	Bezirksvertretung Sterkrade	A			
16.03.2017	Finanz- und Personalausschuss	V			
27.03.2017	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern des Systems „Dog Station“ an den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorten. Budget ist im Haushalt 2017 beim Auftrag 220011020190 – Abfallwirtschaft, Sachkonto 521100 – Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke / Gebäude – in Höhe von 15.000,00 Euro veranschlagt.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, eine Evaluierung des Versuchs vorzunehmen und dem Rat einen Vorschlag für das weitere Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit ökologische Stadtentwicklung und –planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 20.02.2017	Lauxen 20.02.2017	Tsalastras 22.02.2017	Schranz 27.02.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2427-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache Nr. A/16/1936-01 vom 26.09.2016

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [x] ca. 7.500,00 Euro

b) Sonstige

Begründung

1. Standorte für Hundekotbeutel-Spender

Auf der Grundlage von Hinweisen aus der Bevölkerung in den vergangenen Monaten, der Berichterstattung in der Lokalpresse und eigenen Beobachtungen schlägt die Verwaltung nachfolgend aufgeführte Flächen für die weitere Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern vor:

- Saporisha-Platz in Alt-Oberhausen (Bürgerbeschwerden, Lokalpresse)
- Umfeld Bertha-von-Suttner-Gymnasium: Bismarckstraße / Goethestraße (Vorschlag Jugendparlament)
- Bonmann-Park / Bonmann-Platz / Heinrich-Jochem-Platz
- Volkspark Sterkrade (Bürgerhinweise)
- Volksgarten Osterfeld (Bürgerhinweise)

Bei den Parks sollen zunächst schwerpunktmäßig an den Zugängen Spender montiert werden. Die Anzahl der zur Ausstattung aller ausgewählten Flächen benötigten Tütenspender liegt bei zunächst 25 Stück.

2. Tütenspendermodell

Ein preisgünstiges, optisch ansprechendes, robustes und weit verbreitetes Spendersystem ist das System "Dog Station" der Firma Krüger. Es handelt sich hierbei um ein Hängesystem mit Einzelbeutelentnahme (siehe Foto). Diese Einzelbeutelentnahme hat den Vorteil, dass im Gegensatz zum Rollensystem immer nur ein einzelner Beutel entnehmbar ist. Hierdurch wird sowohl die oftmals beobachtete „Bevorratung“ durch die Hundebesitzer deutlich erschwert als auch Vandalismus durch das Herausreißen einer großen Beutelmeng e vorgebeugt. Im Angebot sind Hundekotbeutelspender mit 700, 800 oder 1.200 Tüten Fassungsvermögen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2427-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

47 3. Montage
48

49 Die Farbe der Hundekotbeutelspender soll aufgrund eines einheitlichen Erscheinungsbildes im
50 gleichen Grauton wie die neuen Papierkörbe gehalten werden, da die Spender jeweils in Kombination
51 mit einem Papierkorb oder in dessen unmittelbarer Nähe montiert werden. Somit ist gewährleistet, dass
52 der Mitarbeiter der WBO bei jeder Papierkorbleerung den Füllstand der Tütenspender kontrollieren
53 kann und keine Extrakosten entstehen.
54

55 Die Probemontage an einem standardmäßig im Bügel oder am Pfosten befestigten Papierkorb hat
56 ergeben, dass die Spender für eine benutzerfreundliche Entnahme hier deutlich zu tief hängen. Daher
57 ist es notwendig, entweder den Spender an einer in der Nähe gelegenen anderen
58 Befestigungsmöglichkeit - z. B. Schilderpfosten - anzubringen, einen zusätzlichen Befestigungspfosten
59 zu setzen oder den vorhandenen Pfosten gegen eine verlängerte Version auszutauschen. Hier wird die
60 Verwaltung gemeinsam mit der WBO jeweils die kostengünstigste Variante umzusetzen.
61

62 4. Kosten
63

64 Die Kosten für Beschaffung, Montage und Unterhaltung der einzelnen Komponenten stellen sich wie
65 folgt dar (alle Preise inkl. Mehrwertsteuer):
66

67 a) Hundekotbeutelspender (Stahlblech, feuerverzinkt, grau pulverbeschichtet)

68 aa) Fassungsvermögen 700 Tüten 70,00 Euro

69 ab) Fassungsvermögen 800 Tüten 113,00 Euro

70 ac) Fassungsvermögen 1.200 Tüten 142,00 Euro
71

72 b) Hundekotbeutel 9,00 Euro / 1.000 Stück
73

74 c) Dienstleistungen

75 ca) Montage Spender 60,00 Euro

76 cb) Befestigungspfosten inkl. setzen 180,00 Euro

77 cc) Auffüllen Spender 2,40 Euro
78

79 Zu beachten ist, dass die Beschaffungskosten für die Hundekotbeutel abhängig sind von den Faktoren
80 Bestellmenge, Farbe (schwarz oder rot), Beschaffenheit (nicht kompostierbar / kompostierbar) und
81 eventuell gewünschtem individuellen Aufdruck. Der oben genannte Preis basiert auf einer
82 Bestellmenge von 100.000 Stück, Farbe rot, nicht kompostierbar, mit Standardaufdruck.
83

84 Als Standardmodell ist die größte Variante angedacht, da hier eine deutlich seltenere Befüllung
85 erfolgen muss.

86 Über die jährlichen Gesamtkosten für den Kauf der Hundekotbeutel und die Auffüllung der Spender
87 können keine Angaben gemacht werden, da Erfahrungswerte über die benötigte Menge und
88 notwendige Auffüllhäufigkeit fehlen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2427-01	Termin 27.03.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Nachfolgend einige Rechenbeispiele bezogen auf 25 Tütenspender (ohne Tüten und Auffüllkosten):

- | | |
|---|---------------|
| 1: Montage komplett an vorhandenen Befestigungsmöglichkeiten: | 5.050,00 Euro |
| 2: Montage komplett an neu zu setzenden Pfosten: | 9.550,00 Euro |
| 3: Mischkalkulation aus 1 und 2: | 7.210,00 Euro |

Unter der Annahme, dass im Schnitt je zur Hälfte an vorhandenen und neu zu setzenden Befestigungsmöglichkeiten montiert werden und eine monatliche Auffüllung mit jeweils 1.000 Tüten erfolgen muss, ergibt sich für 25 Hundekotbeutelspender ein ungefährender Jahresfinanzbedarf von 7.350,00 Euro pro Jahr (7.210,00 € Montagekosten + 12 x 2,40 € = 28,80 € Auffüllungskosten + 12 x 9,00 € = 108,00 € Hundekotbeutelkosten).

Im Falle eines positiven Ratsbeschlusses werden Bestellung und anschließende Montage schnellstmöglich erfolgen. Die Testphase soll bis zum Jahresende dauern. Anschließend wird eine Evaluierung stattfinden mit dem Ziel, dem Rat einen Vorschlag für eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet vorzulegen.

4. Finanzierung

Nach Prüfung durch den Bereich Finanzen können die Kosten für Anschaffung und Unterhaltung der Hundekotbeutelspender nicht aus dem Gebührenhaushalt beglichen werden. Daher ist eine Kostenstelle im allgemeinen Haushalt eingerichtet worden, die einen jährlichen Ansatz von 15.000,00 Euro enthält.

Kurzfassung

Im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs ist es geplant, die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern des Systems „Dog Station“ an den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorten vorzunehmen.

Anlage

Foto Hundekotbeutelspender